

BGG aktuell

Ausgabe 1/2017



Osterspaziergang 2017

.....



**Ihre Sicherheit liegt
uns am Herzen**

.....



**Zur Geschichte
eines Stadtteiles**

.....



Tradition verpflichtet zu Seriosität, Kompetenz und gutem Service



Ronald Häring
Bestattermeister

Bestattungsinstitut

Gotha GmbH



**Gotha
Waltershausen
Friedrichroda**

Zertifiziertes Bestattungsunternehmen

Langensalzaer Straße 89 | 99867 Gotha

Tel.: 03621 30 87 0 | Fax: 03621 85 30 78 | 24-h erreichbar
info@bestattung-gotha.de www.bestattung-gotha.de



**STADTWIRTSCHAFT
GOTHA GMBH**

www.stawigo.de

Containerdienst/Restmüll/DSD	03621 51032-19
Entsorgungsberatung für Bau und Gewerbe	03621 51032-14
Straßenreinigung/Winterdienst	03621 51032-16
Straßenbeleuchtung/Elektroanlagen	03621 51032-21
Garten- und Landschaftsbau	03621 28354

Dafür sorgen wir

Kindleber Straße 188 - 99867 Gotha - info@stawigo.de

Alte Grafik

Topographie von Erfurt und Thüringen,
Dekorative Grafik

Moderne Grafik

Namhafte Künstler der Gegenwart

Bildeinrahmungen

Individuelle Beratung & Fachgerechte
Ausführung
Eigene Rahmenwerkstatt

Große Auswahl an Bilderleisten
in Holz und Metall
Anfertigungen von Modellrahmen

**Reproduktionen, Kunstkarten,
Kalender, Eigene Editionen**

Gegenwartsgrafik
(Erfurt und Umgebung)

Kunstaussstellungen

Öffnungszeiten: Mo - Fr 10 - 13 Uhr, 14 - 18 Uhr, Sa 10 - 14 Uhr
Marktstraße 53, 99084 Erfurt, Telefon 03 61 5 66 22 50, Fax 03 61 5 66 22 51
jan.loeser83@t-online.de, www.kunsthandlung-erfurt.de



**Kunsthandlung
in der Marktstraße**

Inhalt

„Ey, da müsste Musik sein ...“,	3
Osterspaziergang 2017	4
Frühling im Tierpark	4
Die Geschichte der Galopprennbahn Gotha-Boxberg	5
Veranstaltungen in den Treffs	6-7
Sanierungen	8-9
Homemade geht auch zur Osterzeit	10-11
Der Frühling hält Einzug – unsere Pachtgärten für Sie	11
Ihre Sicherheit liegt uns am Herzen	12
Mein Blog(ck)	13
Von Tür zu Tür	13
Unsere Schulanfänger	13
Neues Gesicht im Stadtbüro / Subbotnik 2017	14
Auflösung Weihnachtsrätsel / Neue Rätselfrage	14



**Technische
Dienstleistungen**

Thomas Löffel

Inselsbergstraße

99867 Gotha

hotline 07 000 5 63 33 35

L O E F F E L

thomas.loeffel@t-online.de

www.thomas-loeffel.de

- Brand- und Wasserschadensanierung
- Luftdichtemessung
- Bautrocknung
- Schimmelbeseitigung und -analyse
- Leckageortung
- Geo-Radarsystem
- Thermografie

IMPRESSUM

Zeitschrift erscheint 3 x im Jahr kostenlos
für alle Mieter der BGG. Briefe bitte an den
Herausgeber einreichen!

Herausgeber:

Baugesellschaft Gotha mbH, vertreten durch:
Christine Riede
August-Creutzburg-Straße 2, 99867 Gotha
Telefon 03621 771-0, Telefax 03621 771-400

Rufbereitschaft außerhalb

der Geschäftszeiten:
Telefon 0172 7990444

Sprechzeiten:

Di 13:00 - 15:30 Uhr, Do 13:00 - 18:00 Uhr
Fr 09:00 - 12:00 Uhr

Reparaturdienst der BGG:

Telefon 03621 771-202

Bankverbindungen:

Kreissparkasse Gotha
IBAN: DE83 8205 2020 0750000384
BIC: HELADEF 1 GTH

Auflage:

5.500 Exemplare

Fotos:

BGG - wenn nicht anders bezeichnet

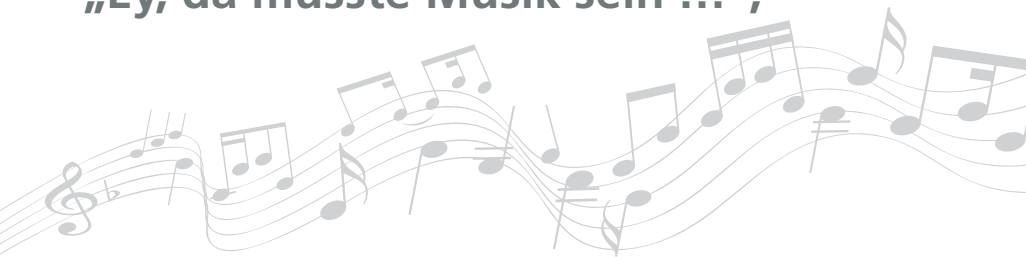
Gesamtproduktion:

wedea | Werbung & Design GmbH
Friedrichstraße 19, 99867 Gotha
T 03621 4522-0, F 03621 4522-90
spaeth@wedea.de

Anzeigen:

wedea | Herr Späth, T 03621 452222
priv. Kleinanzeigen: Preis pro Zeile 2,30 €

„Ey, da müsste Musik sein ...“,



singt Wincent Weiss, ein junger deutscher Sänger und ja, es gibt solche Momente im Leben, in denen es scheinbar zu still ist, in denen etwas fehlt – vielleicht auch ein Lied. Eine leise Hintergrundmusik, um Funktionierendes zu würdigen, ein Paukenschlag, um Großes anzukündigen oder ein Trommelwirbel, um Aufmerksamkeit zu erreichen. Klänge, Töne, Lieder – sie berühren uns, machen uns nachdenklich oder fröhlich, aber immer bewegen sie etwas in uns. Durch sie können wir alles vergessen oder uns an alles erinnern, an Lebenszeiten und Jahreszeiten.

Mit dem Frühling erwachen und klingen auch die Tage wieder. Eine frühe leise Morgendämmerung kündigt ihn bereits an. „... Trompeten, Geigen und Chöre ... und ein leises Klavier“ – eine schöne Vorstellung von Harmonie, Farben und Wachsen. Alles zusammen soll uns auch in diesem Jahr zur Seite stehen. Die Weichen hierfür sind gestellt und wenn die Witterung sich als Teil unseres Orchesters erweist, kann der Auftakt erfolgen und unser Konzert der Taten beginnen.

Wie leise **Hintergrundmusik** laufen derzeit die Arbeiten im Landschaftshaus. Nach Fertigstellung der Fassade haben wir noch im vergangenen Jahr mit dem Umbau und der Sanierung des Gebäudeinneren begonnen. Auf der Grundlage des Nutzungskonzeptes der Universität Erfurt erfolgen nun die weiteren Baumaßnahmen. Derzeit werden Bauarbeiten im Rahmen von 28 unterschiedlichen Gewerken realisiert. Die Fertigstellung ist in diesem Herbst geplant.

Unser Neubau in der Siebleber Straße wird ein **Paukenschlag**. Zwölf nigel-nagelneue Wohnungen mitten in der Stadt entstehen hier in Kürze. In den vergangenen Wochen haben wir geplant und getüftelt und um jeden Tag gerungen, der die Bauzeit verkürzen könnte. Gestalterisch wollen wir auch die Geschichte dieses Standortes würdigen. Der Pädagoge August Köhler gründete hier an seinem 36. Geburtstag im Jahr 1857 das Kindergärtnerinnen-Seminar, eine Ausbildungsstätte für Kindergärtnerinnen. Dieses Seminar wurde zum Kern eines sozialpädagogischen Netzwerkes, welches in ganz Deutschland bekannt und berühmt wurde. In diesem Jahr begeht der August-Köhler-Verein feierlich den 160. Jahrestag.

Mit einem **Trommelwirbel** warten wir im Herbst auf. Wir beginnen mit der komplexen Sanierung des innerstädtischen Quartiers Augustinerstraße/Klosterplatz/Jüdenstraße. Aufgrund der exponierten Lage soll der Fassadengestaltung eine besondere Bedeutung beigemessen werden. Um hierfür eine Vielzahl von Entwurfsmöglichkeiten zu erlangen, haben wir im vergangenen Jahr eine Planwerkstatt mit sechs engagierten Planungsbüros durchgeführt. Die unterschiedlichen Ansätze und Herangehensweisen der Architekten haben uns die Möglichkeit gegeben, die eingereichten Entwürfe zu einer besten Lösung zusammenzuführen. Hierauf aufbauend erfolgt nun die weitere Planung der einzelnen Bauabschnitte.

In einem ersten Bauabschnitt wird nach Vorliegen der Baugenehmigung



mit einem umfangreichen Rückbau des zur Straße als Mansarddach ausgebildeten Dachgeschosses der Augustinerstraße 20 und einer Teilentkernung des gesamten Gebäudes begonnen. Hierdurch können die Grundrisse in allen Wohnungen neu und zweckmäßig gestaltet werden. Insgesamt werden hier 14 moderne attraktive Wohnungen entstehen, die alle über einen Aufzug erschlossen sind.

Farbenfrohe Klänge werden wir auch in Gotha-West erleben. Die Fassaden der Wohngebäude Von-Zach-Straße 25-35 und der drei Wohngebäude Humboldtstraße 57-99, erhalten einen frischen Anstrich. Vor allem soll bei letzterem die optische Absetzung der vorhandenen Fensterfaschen wieder deutlich gemacht werden, um die Fassade mit Gliederungselementen zu bereichern.

Damit alles zur rechten Zeit fertig wird, brauchen wir nun noch etwas Sonne. Also halten wir Ausschau nach dem Frühling und erwidern den Gruß des Lenzes. Stimmen wir in ein Wanderlied ein und treffen uns auf jeden Fall am 1. April 2017 zum Osterspaziergang.

*Ihre
Christine Riede*

Osterspaziergang 2017



Sie haben unser Titelbild sicher erkannt – ein ganz normaler Renntag auf dem Boxberg aus vergangenen Zeiten... Ein Getümmel, welches man in heutigen Tagen vermisst. Der Boxberg erlangte Berühmtheit durch seine Rennbahn, die als eine der schönsten und anspruchvollsten Deutschlands gilt. In nebenstehendem Beitrag erzählen wir Ihnen etwas zur Geschichte derselben.

Haben wir im letzten Jahr den Boxberg aus der Thüringer Waldbahn heraus an uns vorüberziehen lassen, so werden wir ihn in diesem Jahr ausgiebig inspizieren. Der Boxberg liegt idyllisch südwestlich unserer Stadt und wird gern von Familien als Ausflugsziel gewählt. Auf dem dorthin führenden Radweg, der Teil der Thüringer Städtekette ist, sind auffallend viele Radfahrer, Jogger, Nordic-Walker oder auch einfach nur Spaziergänger anzutreffen. Der Boxberg selbst bietet verschiedene Wanderwege an, sei es für einen kleinen Ausflug oder für eine große Runde. Die beiden Gaststätten mit Biergarten anzusteuern, lohnt sich allemal.

Aber der Boxberg hat auch seine Geschichten. Hünengräber erzählen davon oder die wahrscheinlich 1.000-jährige „Alte Eiche“. Warum heißt die „Weiße Brücke“ so? Einer, der sich bestens auskennt, ist Tilo Schmidt aus Gospiteroda. Gemeinsam mit anderen Männern und Frauen der Gemeinde kümmert er sich rege um die Erhaltung der Wege und Beschilderung. Im letzten Jahr konnte sogar eine „Waldschänke“ errichtet werden.



Tilo Schmidt wird uns zu unserem Osterspaziergang begleiten und mit allerlei Informationen versorgen. Apropos Versorgung: natürlich werden wir auch wieder gemeinsam einen Imbiss einnehmen.

Zum Schluss unseres Rundganges treffen wir an der Rennbahngaststätte ein und können beim Essen gleich noch einen Blick auf die denkmalgeschützte Tribüne werfen.

Los geht's am **1. April 2017**. Um **8:00 Uhr** fährt der eigens für uns bestellte Sonderzug der Thüringer Waldbahn am Hauptbahnhof Gotha los. Wir fahren bis zur Haltestelle „Boxberg“ und gegen 12:30 Uhr von dort auch wieder zurück. Sie können gern an anderen Haltestellen zusteigen. Teilen Sie uns dies bitte bei Ihrer Anmeldung mit.

Achten Sie auf die Wettervorhersage und auf Ihre Ausrüstung. Über festes Schuhwerk, geeignete Kleidung und eine gewisse Trittsicherheit sollte jeder Teilnehmer verfügen. Wir empfehlen Wander- oder Nordic-Walking-Stöcke mit zunehmen. Bei Bedarf leihen wir Ihnen diese gern aus. Geben Sie das bitte bei Ihrer Anmeldung bekannt.

Melden Sie Ihre Teilnahme bitte bis zum **27. März 2017** bei Frau Sykora (Telefon 771-0) an.

Der Boxberg ruft!

Freuen Sie sich mit uns auf den 7. Osterspaziergang.

Ihre
Baugesellschaft Gotha mbH

Frühling im Tierpark

Schön, dass der Tierpark nun wieder geöffnet hat. Bereits im Januar stattete ich unserem Patentier Oskar und seiner Familie den alljährlichen Geburtstagsbesuch ab, natürlich nicht mit leeren Händen. Kängurukind Lilly war die Erste, die sich an den leckeren Gaben genüsslich erfreute. Das Kraut der Möhren und der Kohlrabis mag sie besonders gern. Oskar hingegen hockte unter der Wärmelampe und war nicht zu bewegen, ins Freie zu gehen.



Patentier Oskar

Für einen Besuch des Tierparks möchte ich Ihnen die Osterfeiertage empfehlen, denn dann wird es dort wieder besonders bunt. An Ostersonntag und -montag ist der Osterhase traditionell im Gelände unterwegs, um die jungen Besucher mit Süßigkeiten und bunten Ostereiern zu erfreuen.

Antje Groß



Kängurukind Lilly

Die Geschichte der Galopprennbahn Gotha-Boxberg

Da uns unser Osterspaziergang diesmal auf den Boxberg führt, kommen wir natürlich auch an der Rennbahn vorbei, einer weithin bekannt Sehenswürdigkeit des Gothaer Landes. Hier an dieser Stelle einiges zur Geschichte der Galopprennbahn Gotha-Boxberg.

Anlässlich der Vermählung Herzog Ernst II von Sachsen-Coburg und Gotha mit Prinzessin Alexandrine von Baden-Baden fand am 26. Juni 1842 ein großes Volksfest auf dem Boxberg statt. Ein Pferderennen war die Hauptattraktion des Tages. Dazu wurden eigens eine Rennbahn und eine kleine Stadt aus Buden, Zelten, Estraden und Karussells hergerichtet. Dicht an der Rennbahn befand sich für die höchsten Herrschaften eine schön dekorierte Tribüne. Etwa 10.000 Menschen besuchten das Volksfest auf dem Boxberg. Herzog Ernst II. nahm persönlich mit am Rennen teil, auch besaß er als großer Pferdefan, vorzüglicher Reiter und sportbegeisterter Regent, mehrere Rennpferde, die er auf verschiedenen deutschen Rennplätzen mit Erfolg starten ließ. Es war ihm deshalb ein besonderes Anliegen, in seinem Herzogtum eine Pferderennbahn einzurichten und einen Rennverein zu gründen. Die Gründung des Rennvereins geschah am 13. April 1878 im Schießhaus in Gotha. Das Eröffnungsrennen fand am 22. September 1878 statt. Im folgenden Jahr wurde ein Meeting ins Leben gerufen, das bis zum ersten Weltkrieg das höchst dotierte Rennen in Deutschland werden sollte. Die Gothaer Pferderennen rückten bald nicht nur national, sondern auch international in den Blickpunkt des Interesses. So nahmen im Jahre 1902 erstmals amerikanische Jockeys am Rennen teil.

Der Erste Weltkrieg brachte das Renngeschehen für längere Zeit zum Erliegen, die Hindernisbahnen wurden beseitigt und das Terrain für landwirtschaftliche Zwecke genutzt. Erst 1923 wurde der Rennbetrieb wieder aufgenommen.

1925 schien der Niedergang des Rennbetriebes besiegelt, als man plante, aus der Pferderennbahn eine Autorenn-



Galopprennbahn Gotha-Boxberg 1910

Bild: Jürgen Hübner

bahn bzw. ein Sportstadion zu machen. Glücklicherweise wurden diese Pläne wieder verworfen. Wesentlich für die Entwicklung des Boxbergs war auch die Fertigstellung der Thüringerwaldbahn in Richtung Tabarz mit einer Haltestelle am Boxberg 1929. Eine zweckentfremdende Nutzung der Rennbahn erfolgte 1931 als neben den regulären Pferderennen zusätzlich Motorradrennen ausgetragen wurden. Im darauffolgenden Jahr wurden die Rennveranstaltungen als Besonderheit mit einem Automobil-Schönheitswettbewerb kombiniert und somit ein noch breiteres Publikum angesprochen.

Trotz Ausbruch des Zweiten Weltkrieges kam der Rennbetrieb vorerst nicht zum Erliegen, da Staat, Partei und Wehrmacht die Rennplätze förderten. Das vorläufige Ende zeichnete sich 1944 ab. Das Militär hatte das Gelände in den letzten Kriegsjahren zum Scheinflugplatz gemacht. Im Februar 1944 kam es zur massiven Bombardierung des Boxberges. Beim amerikanischen Panzerangriff auf den Boxberg am 3. April 1945 wurde durch deutsche Flaksoldaten die Autobahnbrücke gesprengt.

Am Himmelfahrtstag 1947 konnte der Rennbetrieb endlich wieder aufgenommen werden.

1949 übernahmen die DDR-Behörden das Sagen. Veranstalter von Renntagen war ab da die Genossenschaft für Vollblutzucht und Leistungsprüfungen Thüringen, die 1946 gegründet wurde. Der Genossenschaft wurde der Grundbesitz und die Immobilien übertragen. 1952 ging das Gelände in Volkseigentum über. Trotz vieler anfänglicher Schwierigkeiten konnten in den nächsten 40 Jahren Renntage auf dem Boxberg abgehalten werden mit zahlreichen Besuchern. 1952 wurde die Genossenschaft wieder enteignet und zum Volkseigentum erklärt. Die Rennbahn gehört nun einem Berliner Büro für Vollblutzucht. 1979 übernimmt das Volkseigene Gestüt Boxberg die Flächen und Gebäude.

1992 wurde das Gestüt aufgelöst und seit dieser Zeit mehrfach verpachtet. Die Reprivatisierung erfolgte im Jahre 2000 mit dem Erwerb des Geländes durch die Galopprennbahn Boxberg GmbH. Zeitgleich gründete sich der Rennverein Gotha-Boxberg e. V.

Im Jahr 2003 feierte die Rennbahn ihr 125-jähriges Bestehen. 2011 fand das letzte Galopprennen statt.

Jeanette Gottschall

Quellen: „Zwischen Gestern und Heute - 125 Jahre Galopprennbahn Gotha-Boxberg“



Gotha weit bekannt – weltbekannt

Dr. Helga Raschke präsentiert Gothaer Persönlichkeiten

Wer kennt sich schon aus mit all den vielen Begriffen und Begebenheiten, die Gotha weit und breit

bekannt machen und zum Teil ihren Namen tragen, wie Gothaer Versicherungen, Gothaer Liebespaar, Gotha-plast oder „Der Gotha“, der als Adelskalender weltberühmt wurde. Gothaer Porzellan überzeugte im 18. Jahrhundert durch seine hohe Qualität, die Gothaer Wurst wurde im 19. Jahrhundert weltweit in Blechdosen verschickt. Das beliebte Kinderbuch „Die Häschenschule“ stammte von Fritz-Koch-Gotha, dem populärsten Zeichner von humoristisch-kriti-

schen Inhalten zu Beginn des 20. Jahrhunderts. Bedeutende Persönlichkeiten sind mit dem Namen der Stadt verbunden, wie der Abt Gothardus, der Humanist Conrad Muth, Martin Luther, Friedrich Myconius, Andreas Reyher als Schulreformer, Ernst Tentzel als Begründer der Wirbeltierpaläontologie, die Verleger Rudolf Zacharias Becker, Wilhelm Ettinger und Justus Perthes, der den kartografischen Verlag gründete. Viele Naturwissenschaftler, wie die Astronomen Franz Xaver von Zach, Bernhard von Lindenau, Johann Franz Encke, Peter Andreas Hansen oder die Begründer der Paläobotanik Ernst Friedrich von Schlotheim und der Aktualitätstheorie Carl Ernst Adolf von Hoff haben die Stadt über ihre Grenzen hinaus bekannt gemacht.

Ernst Wilhelm Arnoldi hat in Gotha die Versicherungen ins Leben gerufen. Die Traditionen der Musikgeschichte gehen von den bedeutenden Gothaer Komponisten Georg Benda und Ludwig Spohr bis zur Thüringen Philharmonie. Die Versprecher des Vaters der Kathederblüte, Johann Georg August Gallettis, strapazieren noch heute die Lachmuskeln. Zum Schmunzeln ist auch die Geschichte vom „falschen Prinzen“, der die Honoratioren der Stadt der Lächerlichkeit preisgab. Und vieles mehr erfahren Sie in Wort und Bild in dem Vortrag von Dr. Helga Raschke.

Wann: 20. März 2017, 19:00 Uhr
Wo: Gustav-Freytag-Treff,
Clara-Zetkin-Straße 31a

Bereits am Februar 2017 stellte Frau Dr. Raschke ihr erstes Kinderbuch „Tine entdeckt das alte Gotha“ im Treff 55 plusminus vor. Auf unterhaltsame Weise brachte sie den anwesenden Kindern und Erwachsenen die Gothaer Stadtgeschichte näher. Beeindruckend war das Wissen von Richard und Katharina, zwei Schülern der 2. bzw. 5. Klasse, die sich lebhaft am Vortrag beteiligten. Zum Schluss hatten die Teilnehmer die Chance, das vorgestellte Buch zu gewinnen. Preisträgerin war Frau Ingeborg Reinholdt. Freundlicherweise überließ sie das Buch den beiden Kindern, die sich sehr darüber freuten.

Die Geschichte eines Stadtteils

Premiere: Entwicklung von Gotha-West in einer Broschüre zusammengefasst



Blick auf den Wilhelm-Pieck-Platz um 1980
 (heute Coburger Platz)

Den Stadtteil Gotha-West dominieren heute die von Mitte der 1950er bis Anfang der 1980er Jahre errichteten Neubauten. Selbst Anwohner werden viel Fantasie brauchen, um sich die Zeit davor vorstellen zu können. Außer Wiesen und Feldern hat es dort jedoch bereits vor Jahrhunderten ei-

nen Sandsteinbruch und sogar eine Maulbeerpflanzung gegeben. An der Eschleber Straße tummelten sich vor 100 Jahren Anhänger der Freikörperkultur in ihrem Luft- und Lichtbad.

Bereits seit der Gründerzeit begann Gotha auch in Richtung Westen zu wachsen. Seit mehr als einem Jahrhundert existiert inzwischen die Wagenhalle der elektrischen Straßenbahn. In der NS-Zeit entstanden diverse Kasernenbauten an der Grenze zu Sundhausen und im Jahre 1955 begann die Arbeiterwohnungsgenossenschaft „Reichsbahn“ in der verlängerten Brunnenstraße mit dem Bau der ersten Dreigeschosser mit Ofenheizung in Ziegelbauweise.

All dies und noch viel mehr beleuchten der Vorsitzende des Vereins für Stadtgeschichte, Matthias Wenzel, und der

langjährige Mitarbeiter im Stadtplanungsamt, Hans Klein, in einer 36-seitigen, reich bebilderten Broschüre zur Geschichte des Stadtteils Gotha-West, die erstmals öffentlich in Wort und Bild vorgestellt wird.

Dazu sind alle Interessenten eingeladen. Natürlich ist die Broschüre dann auch erhältlich.

Es laden ein:
 Stadtteilarbeit Gotha-West in Kooperation mit der Baugesellschaft Gotha mbH, Bildung vereint e. V., KommPottPora e. V., Verein für Stadtgeschichte Gotha e. V.

Der Eintritt ist frei!

Wann: 21. März, 19:00 Uhr
Wo: Saal der Baugesellschaft,
August-Creutzburg-Straße 2b



Händel in Gotha – Krieg in Gothas Namen

Ein reich illustriertes Werk über bedeutsame 45 Tage

Am 18. April 1567 endeten die „Grumbach’schen Händel“.

Im Beisein von Fürsten, Grafen, Edelleuten und vieler Bürger Gothas wurden an diesem Tag der geächtete Reichsritter Wilhelm von Grumbach und seine Gefolgsleute auf dem oberen Hauptmarkt grausam hingerichtet.

2017 jährt sich damit ein bedeutendes Ereignis in Gothas Stadtgeschichte zum 450sten Mal. Dem Jahrestag zum Anlass, verbrachte Oberbürgermeister Kreuch viel Zeit in Archiven. Natali Schmidt sorgt für die bildliche Um-

setzung. Heraus kam das spannende Werk „Händel in Gotha“. Eine chronologische Zeitleiste, aufwendig recherchiert, beschreibt die Geschehnisse rund um den Krieg in Gothas Namen. Ein ganz besonderes Konzert fand Mitte Februar in der Margarethenkirche Gotha statt. Initiiert von Gothas Oberbürgermeister Knut Kreuch und von mehreren künstlerischen und kulturellen Institutionen auf die Beine gestellt, brachte die Thüringen Philharmonie Gotha dem interessierten Publikum die Geschehnisse dieser Zeit mit einer wunderbaren musikalisch-theatralen Inszenierung näher. Sie sind neugierig geworden? Dann greifen Sie zu. Das Buch ist im Gotha adelt-Laden erhältlich.

Möchten Sie es persönlicher? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und besuchen Sie die Buchpräsentation. Knut Kreuch wird ausführlich und spektakulär erläutern, was unter den „Grumbach’schen Händeln“ zu verstehen ist und wie es zu der Hinrichtung von Ritter Grumbach kam.

Wann: 8. Mai 2017, 17:00 Uhr

**Wo: Gustav-Freytag-Treff,
Clara-Zetkin-Straße 31a**

Wann: 21. Juni 2017, 19:00 Uhr

**Wo: Saal der Baugesellschaft,
August-Creutzburg-Straße 2b**

Nadine Machill

Gothaer Geschichte nahegebracht

Weitere Veranstaltungen in den Treffs

Ob Matthias Wenzel, Dr. Helga Raschke, Jürgen Plöger, Günter Bauerfeind und allen voran unser Oberbürgermeister Knut Kreuch – sie alle vereint die Liebe zur Geschichte unserer Stadt.

In ihren Vorträgen erfahren wir so viel Informatives, Interessantes und amüsante Details, die einen Abend mit ihnen unvergesslich machen.

Wir haben die kommenden Höhepunkte für Sie aufgelistet:

„Carlo im Gespräch“ ist eine Vortragsreihe, in der Film und historische Dokumente kombiniert werden, die immer in Bezug zu unserer Residenzstadt stehen.

Carlo im Gespräch | Bertha und Carl – die Pioniere des Automobils
Referent: Jürgen Plöger
Wann: 28. März 2017, 19:00 Uhr
Wo: Saal, August-Creutzburg-Straße 2b

Carlo im Gespräch | Das Auto erobert und verändert die Welt
Wann: 18. April 2017, 19:00 Uhr
Wo: Saal, August-Creutzburg-Straße 2b

Carlo im Gespräch | Faszination Luftschiff
Wann: 16. Mai 2017, 19:00 Uhr
Wo: Saal, August-Creutzburg-Straße 2b

Hospital Maria Magdalena | Geschichte und Gegenwart des barocken Prachtbaus im Gothaer Brühl mit

Günter Bauerfeind
Wann: 13. Juni 2017, 17:00 Uhr
Wo: Gustav-Freytag-Treff,
Clara-Zetkin-Straße 31a

Auch in der zweiten Hälfte des Jahres erwarten Sie vielversprechende Vorträge. U.a. hält Dieter Schnabel, bekannter Hobbyhistoriker und unterwegs als Waidknecht Ditus, einen Vortrag über die Fürstengruft der Schlosskirche von Schloss Friedenstein. Reinhard Ponick und Günter Bauerfeind nehmen Sie mit auf einen Streifzug durch die Siebeler Geschichte – vom Peter bis zur Leinefelder Bahn. Weitere Vorträge sind in der Planung. Bleiben Sie neugierig und besuchen Sie unsere Treffs. Wir freuen uns.

MALERFACHBETRIEB HARTMUT RITTER

Inhaber: Sven Czernohorsky

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Wärmedämmverbundsysteme
- Fassadengestaltung



Gleichenstraße 20 · 99867 Gotha
Telefon 03621 892289 · Fax 03621 892290 · Mobil 0151 54601060



**Zertifizierter Fachbetrieb
für erneuerbare Energien.**

SANITÄR HEIZUNG SOLAR ■ ■ ■

Dille GmbH
Brückengasse 3a, Gotha

Fon/Fax 03621 223025
Internet www.dille-hls.de

Zentral, ruhig und mit Blick ins Grüne wohnen

Fortführung der August-Köhler-Wohnanlage

Da wo einst Bücher gedruckt und Kindergärtnerinnen ihr erstes Seminar erlebten, werden voraussichtlich Ende 2018 Familien, Paare und Senioren ein neues Zuhause finden.

Nach dem Bezug des Siebleber Walls 5 (wir berichteten) und nach der Fertigstellung der Carportanlage beginnen wir in diesem Frühjahr mit der Lückenschließung an der Siebleber Straße. Entstehen werden ausdrucksstarke Gebäude mit 12 komfortablen Wohnungen, die über zwei separate Eingänge erreichbar sind.

Die August-Köhler-Wohnanlage zeichnet sich aus durch ein attraktives Gebäudeensemble, inklusive erhaltener Denkmale, in unmittelbarer Nähe zum Park und den Vorzügen der Innenstadtlage. An Bereiche zur Begegnung ist ebenso gedacht, wie an Unterstellmöglichkeiten für PKW's.

Im Neubau Siebleber Straße 20 entstehen neun komfortable Wohnungen: acht 3-Raum-Wohnungen und eine 4-Raum-Wohnung.

Durch einen Aufzug werden diese Wohnungen barrierefrei erschlossen. Zwei davon sind rollstuhlgeeignet. Alle Wohnungen verfügen über einen Balkon.



Das Wohnhaus Siebleber Straße 24 wird nach Fertigstellung über drei Wohnungen verfügen: zwei 3-Raum-Wohnungen und eine 2-Raum-Wohnung. Auch hier haben alle Wohnungen einen Balkon.

Die Wohnungsgrößen variieren von 60 m² der 2-Raum-Wohnung, über 83 bis 91 m² für die 3-Raum-Wohnungen bis zu 111 m² für die 4-Raum-Wohnung.

Interessieren Sie sich für Wohnraum in der westlichen Innenstadt? Dann lesen Sie nebenstehenden Beitrag zu einem weiteren Großprojekt.



Attraktive Wohnideen in der Innenstadt

Quartiersentwicklung

im Bereich Augustinerstraße/Klosterplatz

Mehr Platz, mehr Wohnwertgefühl und vor allem einen Balkon. Die Wünsche unserer Mieter und Interessenten finden beim Umbau in der Augustinerstraße 20 Berücksichtigung.

Von den ursprünglich vorhandenen 20 Wohnungen verbleiben nach Sanierungsabschluss noch 14, davon zwei Penthouse-Wohnungen mit großzügigen Terrassenbereichen im neu gebauten Dachgeschoss.

Freuen Sie sich auf interessante Wohnungszuschnitte. Die zukünftige Fassade lässt da einiges erwarten. Die Eckvariante der Balkone ist einmalig in unserer Stadt. Ob eingerückt oder angebaut, zu jeder Wohnung gehört ein Balkon. Unterschiedliche Gestaltungen und farbliche Akzente werden das Gebäude maßgeblich auf. Dieses Facelifting steht nicht nur dem Fünfgeschosser sehr gut zu Gesicht, sondern es würdigt auch die direkte Nachbarschaft zum Augustinerkloster angemessen.

Großzügige und durchdachte Grundrisslösungen warten auf Sie. Alle Wohnungen werden mit Duschen ausgestattet. Die Küchen verfügen über ein Fenster, teilweise mit Zugang zum Balkon. Das ganze Gebäude wird mit dem Einbau eines Personenaufzuges barrierefrei erschlossen.



Die Fertigstellung dieses Bauabschnitts ist ebenfalls für Ende 2018 geplant.

Bis dahin ist aber noch viel Zeit und auch viel zu tun, so dass auch in den nächsten Ausgaben dieser Zeitungen noch vom Fortschritt bei der Sanierung berichtet werden kann.

Interessenten können sich gern bei unseren Mitarbeitern der Wohnungsvermittlung informieren. Wir empfehlen Ihnen unseren Aktionstag „Von Tür zu Tür“ am 13. Mai 2017 (siehe Seite 13).

Antje Groß und Olaf Riede



Homemade geht auch zur Osterzeit

Süße kleine Hoppelhäschen

Homemade liegt zurzeit voll im Trend. Warum dann nicht auch zu Ostern seinen Lieben etwas kleines Selbstgemachtes schenken? Im Internet findet man jede Menge verschiedener Vorlagen dafür. Einfach die Gewünschte ausdrucken und los geht's:

Man benötigt dafür:

- Stoffreste je nach Größe der Hasen, möglichst mit österlichen Motiven
- Füllwatte
- Schleifenband
- kleine Glöckchen
- Nadeln und Faden

Die Hasen nach Schnittmuster im Stoff umbruch oder 1x links sowie 1x rechts auf dem Stoff abzeichnen und ausschneiden. Anschließend rechts auf rechts (beide schöne Seiten liegen aufeinander) zusammennähen. An der Unterseite, wo später der Hase sitzt, eine Wendeöffnung lassen.

Anschließend wenden und den Körper des Häschen mit Füllwatte ausfüllen und die Öffnung schließen. Nun werden die Häschen mit einer Schleife oder mit einem Glöckchen verschönert. Fertig! Sind sie nicht süß?



Vanillelikör – ein Traum in Weiß

Ideal als Mitbringsel zur Oster- oder Gartenparty bei Familie, Freunden oder Nachbarn ist dieses einfache und leckere Rezept für einen Vanillelikör. Der Likör ist schnell hergestellt und die Zutaten findet man in jedem Supermarkt. Das Rezept Vanillelikör mit weißer Schokolade ergibt etwa 1,5 Liter.

„Hasenpost“ – eine andere Variante zum Selberrähen

Dekoration kann man ja bekannter Weise nie genug haben – vor allem wir Frauen. Wenn man im Internet nach Ideen sucht, wird man sehr schnell fündig. So sind wir im letzten Jahr auch über dieses tolle Schnittmuster gestolpert. Die süßen Hasen eignen sich nicht nur als Deko in der eigenen Wohnung oder im Büro, sondern auch als Geschenk für liebe Freunde und Verwandte. In der Bauchtasche finden kleine Geschenke, Gutscheine und auch Süßigkeiten ihren Platz.

Wie entsteht ein solcher Hase?

Das Schnittmuster gibt es in zwei verschiedenen Größen. Wenn die gewünschte Größe ausgewählt worden ist, kann das Schnittmuster ausgedruckt und ausgeschnitten werden. Danach wird das Schnittmuster auf den Stoff übertragen. Als Stoff eignet sich nicht dehnbarer Stoff (Baumwolle). Die Hasen sehen besonders toll aus, wenn für den Hasenkörper und die Bauchtasche jeweils verschieden farbige Baumwollstoffe verwendet werden. Hinweis: die Nahtzugabe ist im Schnittmuster bereits enthalten. Wenn alle Teile auf den Stoff übertragen worden sind, werden diese ausgeschnitten. Im nächsten Schritt wird die Bauchtasche mit der rechten Seite (schöne Seite) nach unten auf das Bügelbrett gelegt und die obere Kante wird zweimal jeweils um 1 cm umgebügelt. Die Kante wird dann mit einem Geradstich festgenäht.

Wer mag, kann hierfür auch gerne einen Zierstich nehmen. Danach wird die Bauchtasche auf das ausgeschnittene Vorderteil

knappkantig genäht (ca. 2 bis 3 mm vom Rand entfernt). Im Anschluss werden Vorder- und Hinterteil rechts auf rechts gelegt und mit Hilfe von Stecknadeln fixiert. Beide Teile werden nun nähfusschenbreit zusammenge-
näht (ca. 5 bis 7 mm). Am Boden bleibt für das Wenden und Befüllen eine ca. 5 cm große Wendeöffnung. Um die Konturen schön sehen zu können, ist es ratsam, die Nahtzugabe sämtlicher Ecken und Kurven um die Hälfte einzuschneiden. Nun wird der Stoff auf die schöne Seite gewendet und gut gebügelt. Tipp: Um alle Kanten und Ecken schön ausarbeiten zu können, kann man einen spitzen Gegenstand, z. B. eine dicke Stricknadel, verwenden. Nun können Sie den Hasen mit Füllwatte befüllen. Damit dieser mehr Standsicherheit bekommt, sollte der untere Teil mit einem kleinen Reis- oder Sandsäckchen befüllt werden. Zum Schluss wird die Wendeöffnung mit Nadel und Faden verschlossen. Dafür eignet sich der Matratzenstich. Das Schnittmuster und eine bebilderte Anleitung finden Sie auf:

www.april-kind.de



- 400 g weiße Schokolade
- 150 g Puderzucker
- 800 ml H-Sahne
- 300 ml H-Milch
- 200 ml Rum
- 200 ml Wodka
- Mark aus 2 Vanilleschoten

Die Vanilleschoten auskratzen. Das Mark mit der Sahne und der Milch richtig heiß werden lassen. Den Puderzucker mit einem Schneebesen gut



einrühren. Nun die weiße Schokolade (am besten in Stücke) dazu geben und solange rühren bis alles verschmolzen ist. Anschließend den Wodka und den

Rum hinzufügen und lauwarm abkühlen lassen. Bevor es ans Abfüllen geht, nochmals kurz umrühren. Gekühlt hält der Likör 2 bis 3 Wochen.

Kleiner Tipp:

Den Likör zwischenzeitlich ab und zu mal schütteln, um ein Absetzen von MilCHFett zu verhindern.

Plätzchen schmecken einfach immer – auch zur Osterzeit



Zur Osterzeit dürfen natürlich süßen Leckereien nicht fehlen. Denn nicht nur zur Weihnachtszeit, nein auch zur Blütezeit, können einfache Ausstecher gebacken werden. Und mal ganz ehrlich - Plätzchen, die gehen doch immer.

Zutaten für den Teig:

500 g Mehl
250 g Zucker
300 g weiche Butter
1 Päckchen Vanillezucker
1 Ei

Für die Glasur:

Puderzucker, Zitronensaft,
Lebensmittelfarbe, Zuckerstreusel

Butter, Zucker und Ei schaumig rühren. Vanillezucker dazu geben und wer mag, ein kleine Prise Salz.

Das Mehl drüber sieben und alles zu einer weichen Masse kneten. Den Teig für eine gute Stunde kaltstellen.

Anschließend österliche Figuren ausstechen und für 7 bis 10 Minuten bei 175 °C backen. Nach dem Abkühlen der Plätzchen nach Belieben mit eingefärbter Glasur und Streuseln verzieren.

Viel Spaß beim Nachmachen wünschen Jana Kubias und Monique Jahn.

Der Frühling hält Einzug – unsere Pachtgärten für Sie



Endlich, die lange kalte Winterzeit nähert sich dem Ende. Wir hören am morgendlichen Zwitschern der Vögel und fühlen an den steigenden Temperaturen – der Frühling hält wieder Einzug. Erste warme Sonnenstrahlen lassen die Frühblüher im Garten hervorblinzeln. Nun beginnt sie wieder, die Gartensaison.

In den Gartenmärkten und Blumenläden beginnt der Verkauf der Frühblüher für Beet und Kübel. Eine reiche Auswahl an Pflanzen und Blumen in

den verschiedensten Farben wird angeboten. Eines der beliebtesten Frühblüher, das Stiefmütterchen, erstrahlt sogar bis in den Sommer in leuchtenden Farben.

Die Hobbygärtner können es kaum erwarten – nun kann wieder angepackt werden im eigenen kleinen Paradies. Ob ein kleiner Blumengarten, ein Nutzgarten, um das eigene Obst und Gemüse anzubauen oder nur eine Wiese mit Liegestuhl zum Entspannen, jeder Mensch hat seine eigene Vorstellung,

wie er seine Freizeit im Garten verbringen und mit welchem Aufwand er Gartenarbeit betreiben möchte.

Eine kleine Auswahl der noch freien Grundstücke haben wir Ihnen hier aufgelistet:

In Gotha Süd:

**Pachtgarten, 317 m²
mit Gartenhaus**

**Pachtgarten, 211 m²
mit Gartenhaus**

**Pachtgarten, 223 m²
ohne Bebauung**

In Gotha Ost:

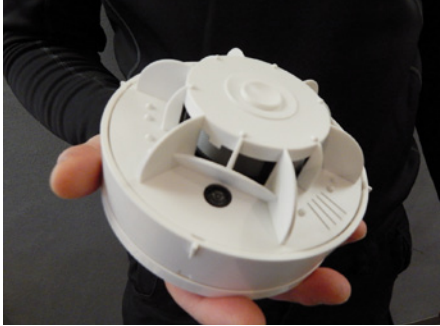
**Pachtgärten, je 600 m²
ohne Bebauung**

Wenn Sie Ihre Freizeit neu gestalten möchten, Lust an Gartenarbeit verspüren oder sich einfach nur im Grünen erholen möchten, sprechen Sie uns an.

Susan Schottmann
Telefon 03621 771-410

Ihre Sicherheit liegt uns am Herzen

Wichtiges zum Thema Rauchwarnmelder (RWM)



In der letzten Ausgabe der BGG aktuell informierten wir Sie bereits über den bevorstehenden Einbau von Rauchwarnmelder (RWM) im Wohnungsbestand der Baugesellschaft Gotha mbH (BGG). Wir möchten Ihnen nun diesbezüglich noch einige wichtige Informationen weitergeben, damit zum Zeitpunkt des Einbaus keine Unklarheiten bestehen.

Aktuell wird vertraglich gemeinsam mit dem Wärmemessdienst BRUNATA-METRONA GmbH abgestimmt, in welchem Jahr, welches Objekt ausgestattet wird. Diese Frist bezieht sich lediglich auf zwei mögliche Jahre, da die Wohnungen bis spätestens zum 31. Dezember 2018 mit RWM ausgestattet sein müssen.

Einige Fragen, die häufig aufkommen und richtigerweise im Voraus geklärt sein sollten:

Was passiert mit RWM, die bereits in Wohnungen selbst von Mietparteien montiert wurden?

Diese Geräte würden beim angekündigten Montagetermin seitens der Firma BRUNATA-METRONA GmbH 1:1 ersetzt werden.

Welche Folgen hat ein Mehrfaches ignorieren des Montagetermins?

Der Mieter würde für die zusätzlichen Kosten, die durch wiederholte Terminplanung und mehrfache Anfahrtskosten entstehen, aufkommen müssen.

Wie verhalte ich mich richtig, wenn ein RWM einen Fehlalarm auslösen sollte?

Im Zuge der Montage vor Ort wird jede Mietpartei durch den Montage-mitarbeiter im Umgang mit dem Gerät

eingewiesen und bekommt in diesem Zusammenhang ein wichtiges Informationsblatt ausgehändigt, was im Notfall zur Unterstützung benutzt werden kann. Zusätzlich wird es für den Mieter möglich sein, eine 24h-Hotline, direkt bezogen auf eventuell auftretende Fehlfunktionen, zu kontaktieren.

Was sollte im Renovierungsfall bzw. im Fall eines Aus- oder Einzuges beachtet werden?

Da diese Geräte sehr sensibel sind und auch via GPS-Sender geortet werden können (konkrete Lage vom Datensammler im Treppenhaus nachvollziehbar) ist es wichtig, dass ein RWM nur für kurze Zeit im Falle einer Renovierung oder eines Umzuges demontiert werden darf. Die Geräte verbleiben nach dem Auszug in der Wohnung. Sollte bei der jährlichen Kontrolle oder bei Wohnungsabnahme eine konkrete Beschädigung bzw. ein fehlendes Gerät festgestellt werden, so ist das für die jeweilige Mietpartei kostenpflichtig.

Welche Kosten trage ich als Mieter?

Die Kosten können in Form von zwei Varianten an den Mieter weiterberechnet werden. Es ist entscheidend, ob der Vermieter die Geräte mietet oder kauft. Dies bedeutet konkret, wenn die BGG die Geräte bei dem Wärmemessdienst anmietet, dann werden die anfallenden Kosten an den Mieter in der Betriebskostenabrechnung weiter berechnet oder bei Kauf der Geräte kann es eine Erhöhung der Grundmiete zur Folge haben, weil hier ein Modernisierungsaufschlag von 11 % der Kaufsumme lt. Gesetz rechtmäßig zur Geltung gebracht werden darf.

Wie oft muss das Gerät geprüft werden bzw. wann muss das Gerät zwingend ausgetauscht werden?

Die RWM werden jährlich über Funk (siehe Datensammler im Treppenhaus) kontrolliert, so dass der einzelne Mieter nicht ständig belästigt wird. Zusätzlich ist ein festeingebauter Lithium-Akku im RWM verbaut, der eine zehnjährige Laufzeit der Geräte lt. Hersteller garantiert und somit den Austausch nur aller zehn Jahre notwendig macht. Natürlich

erfolgt auch ein Austausch bei Fehlfunktion bzw. Beschädigung des Gerätes.

Welche Räumlichkeiten müssen zwingend mit einem RWM ausgestattet werden?

Folgende Räumlichkeiten wären nach DIN 14676 zwingend auszustatten:

- Schlafzimmer
- Kinderzimmer
- Arbeitszimmer
- Flure
- Räume, die als Fluchtwege nach außen führen (kann z. B. ein Wohnzimmer betreffen)

Wie werde ich als Mieter über das Vorhaben der erstmaligen Montage informiert?

Wir als Vermieter werden jeden Mieter über die geplante Maßnahme und den Zeitraum konkret informieren. Außerdem wird der zuständige Wärmemessdienst BRUNATA-METRONA GmbH einige Wochen vor Installation der Geräte in schriftlicher Form den Kontakt mit der jeweiligen Mietpartei aufnehmen und informiert darin über Datum und Uhrzeit der stattfindenden erstmaligen Montage der RWM.

Danny Eisfelder

Dietmar Körfer

Waltershäuser Str. 46

99867 Gotha

Telefon/Fax

03621 / 700221

Funktelefon

0172 / 3601027



MEIN BLOG(CK)

© Halfpoint / Fotolia.com



Hey Leute,
ich bin's wieder,
euer Michel. Ich
muss euch was er-
zählen. Ich glaub
mich hat's er-
wischt. Letzte Wo-
che: Samstag. Ich

will gerade einkaufen, weil der Kühl-
schrank nix Brauchbares fürs Früh-
stück hergibt. Geh aus der Tür und da
steht SIE – ein Traum in Blond, Beine
bis zum Hintern... Na, ihr wisst schon.
Jedenfalls, da steht sie direkt vor mei-
ner Tür. Die Frau meines Lebens. Be-
stimmt! Und ich?

Oh, ich könnt mich so ärgern. Sie steht
quasi vor mir und ich krieg kein Wort
raus. Naja, sie war im Gespräch mit
unserem Vermieter. Da wollt ich auch
nicht stören. Jetzt wollt ich aber raus-
kriegen, warum sich dieser Traum in
meinem Flur verirrt hat? In der Woh-
nung gegenüber wohnt niemand. Also
was wollen die da? Gleich unten ange-

kommen, hab ich verstanden, was da
los ist. Vor unserem Wohnblock stand
ein Schild. Da stand es drauf.

**„Von Tür zu Tür“ heute 10:00-
12:00 Uhr!** Unser Vermieter bietet so-
was wohl öfter an. Da kann jeder kom-
men und ausgewählte Wohnungen zu
einem bestimmten Termin spontan be-
sichtigen. Ganz ohne Anmeldung und
oft auch am Samstag. Gerade, wenn
man in der Woche nicht kann – ganz
coole Idee.

Aber es kommt noch viel besser. Fast
dachte ich, ich hab meine Chance ver-
passt, weil ich kein Wort rausgekriegt
habe. Aber seit gestern weiß ich: Sie
will gegenüber einziehen! Wie geil ist
das denn? Ich bekomme meine zweite
Chance. Und jetzt werde ich sie end-
lich ansprechen!

Also auf gute Nachbarschaft!

Euer Michel

Von Tür zu Tür

Am Samstag, den **13. Mai 2017** ist es
wieder soweit. Von **10:00-12:00 Uhr**
sind wir für Sie da. Treffpunkt in un-
serem Verwaltungsgebäude, August-
Creutzburg-Straße 2, in Gotha. Infor-
mieren Sie sich über unsere neuen Bau-
und Modernisierungsmaßnahmen.

Lassen Sie sich beraten und schauen
Sie sich, wenn Sie mögen, verschie-
dene Wohnungen an. Wir freuen uns
auf Sie.

*Ihre
Baugesellschaft Gotha mbH*

Hallo Baby

Wir gratulieren den Eltern herzlich zur
Geburt Ihres Kindes.

Möchten auch Sie Ihren Nachwuchs
vorstellen? Dann senden Sie uns ein



Finn Kuntze

Bild sowie eine Kopie der Geburtsur-
kunde an info@bgg-gotha.de.

Wir bedanken uns mit einem Ge-
schenk.



Martha und Heidi Brachmann

Unsere Schulanfänger

Ihr Sprössling wird dieses Jahr ein-
geschult? Das ist der Beginn eines
neuen Lebensabschnitts und hof-
fentlich ist Ihr Kind auch schon von
Vorfreude erfüllt. Wir möchten zu
diesem großen Ereignis herzlich
gratulieren und wenn Sie Mieter
der Baugesellschaft sind, würden
wir das gern auch persönlich tun.

Gefüllt mit allerlei Sachen, die zum
Schulstart benötigt werden, möch-
ten wir ihrem Knirps die Vorfreu-
de gern mit einer Zuckertüte und
einem Rucksack versüßen.

Tragen Sie Namen und Adresse ein.
Die Anmeldung reichen Sie bitte
bis zum **30. Mai 2017** in unserem
Verwaltungsgebäude in der Au-
gust-Creutzburg-Straße 2 oder in
unserem Servicebüro am Haupt-
markt 36 ein. Wir informieren Sie
rechtzeitig, wann Ihr Kind seine
Zuckertüte in Empfang nehmen
kann.

Nadine Machill

Ich bin ein Schulanfänger 2017

Ich heiße

.....

und wohne

.....

Mein Geburtstag ist am

.....

Neues Gesicht im Stadtbüro

Sicher werden es einige von Ihnen schon bemerkt haben, in unserem Stadtbüro werden Sie seit Mitte Dezember von Silke Löffler begrüßt.

Sie unterstützt das Team der Wohnungsvermittlung, seit unsere Mitarbeiterin Anne-Kathrin Brachmann im Erziehungsurlaub ist. Gern leitet sie Ihre Anliegen weiter.



Subbotnik 2017

Es ist wieder an der Zeit auf den unbebauten Grundstücken der Baugesellschaft Gotha mbH ein wenig für Ordnung zu sorgen. Am **Freitag, den 7. April 2017** rücken wir sämtlichem Unrat zu Leibe und versuchen somit dem Stadtbild einen reinen frühlingshaften Ausdruck zu verleihen. Rechtzeitig zu Ostern soll in diesem Zusammenhang nochmals jeder sensibilisiert werden, ein wenig achtsamer mit seiner Umwelt umzugehen. Sämtliche Mitarbeiter werden sich mit Handschuhen und Müllsäcken ausstatten und bei dieser jährlich stattfindenden Aktion ihr Bestes geben, damit auch die



Mitarbeiterin Antje Klöpfel beim Frühjahrsputz 2016

Suche nach dem Osterei ohne Komplikationen vollzogen werden kann.

Danny Eisfelder

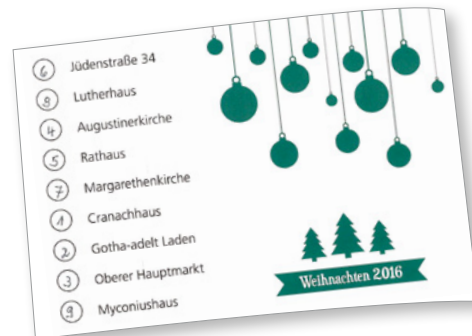
Neue Rätselfrage

Wie bezeichnet man den Krieg, der vor 450 Jahren in Gothas Namen stattgefunden hat? Senden Sie uns eine Postkarte oder geben diese in unserem Stadtbüro ab. Sie können Ihre Lösung auch telefonisch (Telefon 771-0) unter Angabe Ihrer Personalien nen-

nen oder eine E-Mail senden: info@bgg-gotha.de

Unter den richtigen Einsendern verlosen wir wieder interessante Preise. Einsendeschluss ist der **20. Mai 2017**. Viel Glück!

Auflösung des Weihnachtsrätsels



An der Vielzahl der Einsendungen gemessen, war unsere Stadt zwischen den Feiertagen voller Suchender auf den Spuren der Reformation. Wir danken an dieser Stelle allen Mitmachenden herzlich für Ihr Engagement. Anhand der Übersicht können Sie nachverfolgen, ob Sie mit Ihren Tipps richtig lagen. Aus den richtigen Einsendungen ermittelten wir folgende Gewinner:

1. Preis: Gemeinsam im Restaurant „La Dolce Vita“ speisen können: Brigitte Batke und Hannelore Wagner aus der August-Creutzburg-Straße

2. Preis: Einen Gutschein für das Fleischerfachgeschäft „Schwedesty“ erhält: Ludwig Seipelt wohnhaft in der Bürgeraue

3. Preis: Einen Gutschein für einen Frühlingsstrauß aus dem Blumenfachgeschäft „Döpping“ überreichen wir an: Petra Siebeck aus der Hützelgasse

Allen Gewinnern gratulieren wir ganz herzlich.



HIER ZUHAUSE

WIR FÖRDERN UNSERE REGION.



stadtwerte gotha

Fernwärme | Strom | Gas

Wir sind Paten des Tierparks Gotha



24. Gothaer Sparkassen-Citylauf 14. Mai 2017

Start: Sonntag 9.10 Uhr, Hauptmarkt

- 13.15 Uhr City-Lauf (11,1 km)
- Staffellauf der Schulen
- Bambino-Lauf der Vorschulkinder
- Schulmeisterschaften (1,0 / 2,3 + 1,1 km)
- Jedermannstaffellauf (3 x 3,7 km)
- Sport- und Kulturshow & buntes Markttreiben



wedea.de



Kreissparkasse
Gotha

Veranstalter: Stadtverwaltung Gotha, Schul- und Jugendamt
Ausrichter: LV Gothaer Land e.V., Kreissportjugend Gotha, FSV 1950 Gotha e.V.



- ◆ Verlegung von Parkett und Bodenbelägen
- ◆ Restauration alter Parkettböden
- ◆ Anfertigung von individuellen Intarsien
- ◆ Treppenbau, Estrichböden
- ◆ Industrie-Boden-Beschichtungen
- ◆ Trockenbau
- ◆ Maler-, Tapezier- und Lackierarbeiten
- ◆ Einbau von genormten Teilen

99867 Gotha
18.-März-Straße 25
T 03621 7390940
F 0172 4099867
info@parkett-habermann.de
www.parkett-habermann.de



Heinz Werner GmbH Aschara
99947 Bad Langensalza
Am Ballstädter Stieg 1
Telefon 03603 8247-0
Telefax 03603 824710
hwerner@heinz-werner-gmbh.de
www.Heinz-Werner-GmbH.de

Abbruch + Recycling • Containerdienst

Tief- und Kanalbau • Pflasterarbeiten

Gothaer Kranberphonie

*Kalterschleudert!
Reine Natur!*

Imker und Abfüller:
M. Habermann | 99867 Gotha | Telefon 0172 40 99 867

Dipl.-Ing. G.-Ulrich Völker



VÖLKER
Schornstein & Dach

Unter den Linden 6 · 99880 Hörstel/OT Trügleben
Telefon 03621 751477 · Fax 03621 751578

Angelshop Gotha



Langensalzaer Straße 100 (am Kieswerk)
99867 Gotha
Telefon 03621 211931
angelshop-gotha@t-online.de
www.angelshop-gotha.de

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr

**Türkische & Anatolische
Spezialitäten
Firmen- und Familienfeiern**

Öffnungszeiten:

Mo - Sa 11.00 - 23.00 Uhr
So + Feiertage 14.00 - 23.00 Uhr

Lieferservice:

Mo - Sa 11.00 - 14.00 Uhr
17.00 - 21.30 Uhr
So + Feiertage 17.00 - 21.30 Uhr

www.kebab-haus-gotha.de



Dürüm Haus
Restaurant & Lieferservice

Augustinerstraße 31
99867 Gotha
Tel. + Fax
03621 227849
Tel. 03621 219198

Georg Wachsmuth

Spezialbetrieb für Fußbodenverlegung
Verlegung von Textil- und PVC-Belägen,
Laminat, Fertigparkett und Kork
Sanierung von Unterböden

Georg Wachsmuth · Hauptstr. 46 · 99867 Gotha/Sundhausen
Tel. 03621/702412 · Fax 03621/757750

SPASS ÜBER
GENERATIONEN HINWEG



VOLKSSOLIDARITÄT

Du kümmerst Dich gern um das Wohl anderer Menschen?

Wir bilden Dich aus zum/zur

EXAMINIERTEN ALTENPFLEGER/IN

in Mühlhausen, Erfurt, Gotha, Rudolstadt und Greiz.

Bewirb Dich bei uns:

Volkssolidarität Thüringen gGmbH
Huttenstraße 2-3 | 99084 Erfurt
Tel.: 0361-65 477-0 | Fax: 0361-65 477-17
E-Mail: thueringen@volkssolidaritaet.de

Volkssolidarität Kreisverband Greiz e.V.
Juri-Gagarin-Straße 11 | 07973 Greiz
Tel.: 03661-48 22 74 | Fax: 03661-48 22 76
E-Mail: volkssolidaritaet-greiz@t-online.de



www.vsef.de